

Abstract

Vortragende/-r:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kathrin Reinicke 2. Prof. Dr. Doris Weßels
Unternehmen:	<ol style="list-style-type: none"> 1. KiWi, Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs GmbH, Wissenschaftspark Kiel 2. Fachhochschule Kiel - University of Applied Sciences
Position:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bereichsleiterin Innovation & Entrepreneurship 2. Professorin für Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt Projektmanagement
E-Mail:	<ol style="list-style-type: none"> 1. kreinicke@kiwi-kiel.de 2. doris.wessels@fh-kiel.de
Titel der Präsentation:	Von Fake News zu Fakern - immer mehr Potemkinsche Dörfer in der Projektkommunikation?
Abstract:	<p>Wer kennt sie nicht? Die Blender, Hochstapler, Zweckoptimisten, die bis zuletzt die Fassade der heilen Welt hochhalten. Und irgendwann bröckelt die Fassade der Potemkinschen Dörfer, die Zweifel mehren sich und dann ist der/die „Faker*in“ plötzlich von der Bildfläche verschwunden, getreu dem Motto: „Ich bin dann mal weg...“.</p> <p>Droht sogar die Gefahr, dass (negativ konnotierte) „Faker“ in der Rolle eines Projektleiters bzw. einer Projektleiterin im digitalen Zeitalter und unserer VUCA-Welt zunehmen werden? Wird die Kommunikation in der Arbeitswelt (hier konkret in der Projektarbeit) zunehmend korrumpiert durch den Moral- und Werteverlust in der gesellschaftlichen Kommunikation, wie wir sie durch Populisten täglich in den sozialen Medien erleben?</p> <p>Nach einem kurzen thematischen Einstieg zur Erfolgsrelevanz der Projektkommunikation (im klassischen Sinne) und dem Idealbild der Projektleitung wird ein Audience Interaction Tool eingesetzt, um die Erfahrungen, die Wertvorstellungen und die Meinungsvielfalt der Teilnehmenden zu den folgenden Fragestellungen transparent zu machen:</p> <p>A - Leitfragen zu Charaktermerkmalen und Verhalten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Woran erkennen wir Faker in der Projektleitung, d.h. welche Charaktermerkmale und Fähigkeiten zeichnen die Rolle des Fakers aus? 2. Ist das „Faken“ eine Rolle oder handelt es sich hierbei um ein situatives bzw. kontextabhängiges Verhalten?

	<p>B - Leitfragen zur Bewertung und Wertmaßstäben</p> <ul style="list-style-type: none">> Nach welchen moralischen oder ethischen Maßstäben werden Faker bewertet?> Was macht sie in der Projektarbeit sympathisch oder auch unsympathisch? <p>Nach der Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Leitfragen wird der Fokus auf den Projekterfolg gerichtet. In welchem Ausmaß trägt die Projektleitung über die Art und „Qualität“ ihrer Projektkommunikation zum Projekterfolg im digitalen Zeitalter bei?</p> <ul style="list-style-type: none">> Abschließend werden im Dialog mit den Teilnehmenden zukunftsgerichtete Implikationen für das Recruiting von Projektleitern bzw. Projektleiterinnen formuliert.
Themenschwerpunkte:	<ul style="list-style-type: none">> Stakeholder-Kommunikation> Projekte in der Krise> Scheitern von Projekten> Erfolgsfaktoren im Projektmanagement> Auswahlkriterien für Projektleiter*innen